

Jahresbericht der Vorsitzenden 2024

Vorstandsarbeit:

Seit der letzten MGV im April 2024 ist Caroline Biedermann zusammen mit mir im Vorstand. Wir ergänzen uns gut. Mit dem neuen Kassenwart Jürgen Bechtle klappt die Kommunikation auch über die badisch-schwäbische Landesgrenze hinweg. Insgesamt war und ist die Zusammenarbeit im Vorstand harmonisch, unkompliziert und konstruktiv. Dafür möchte ich mich bei Caroline und Jürgen sehr bedanken. Auch der Ehrenvorsitzende steht uns immer wieder mit seiner Erfahrung und Hinweisen zur Seite. Dank auch Dir dafür, Richard.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im Februar 2024 hielten mein Mann und ich einen Vortrag in Frauenfeld mit dem Titel „Kenia - Entwicklung aus der Kolonie zur Selbständigkeit“. Das Projekt DZARINO CBO wurde dabei als Beispiel für die Selbständigkeit der Kenianer ausführlich dargestellt. Das Publikum waren gesellschaftspolitisch Interessierte, die danach insgesamt 500 Euro spendeten.

Im April hielten wir denselben Vortrag bei den „Jungen Alten“ in Durlach. Auch hier war das Interesse groß. Die Spendeneinnahmen betrugen etwas mehr als 200 Euro.

Weiterhin sind viele Artikel in der TBR und WW und auch in MeinortWeingarten erschienen. DZARINO hat die Beschreibung einiger Kinder aus dem Elimu Kwa Wote Projekt und deren Lebensumstände ausgearbeitet. Ich habe die Berichte aus dem Englischen übersetzt und in Artikeln zusammengefaßt. Das hat wohl großes Interesse hervorgerufen, weil in dem Zeitraum viel gespendet wurde. Eine Mappe mit den Berichten liegt aus. Wir können sie nachher herumgehen lassen.

Im Oktober hat mich sogar überraschend eine BNN-Redakteurin angerufen. Sie hat dann einen Artikel über die Medical Camps von DZARINO verfasst.

Mitgliederentwicklung:

Die Mitgliederzahl ist mit 29 in diesem Jahr konstant geblieben.

Events:

Im Juli nahmen wir am Carport-Flohmarkt teil, der in ganz Weingarten von Familie Windbiel organisiert wurde. Obwohl unser Carport in der Breslauer Straße etwas abgelegen war, kamen viele Besucher, teils auch gezielt. Trotzdem konnten wir über 400 Euro einnehmen. Das lag u.a. daran, dass einige teure Gegenstände für den Flohmarkt gespendet wurden und auch sonst viele schöne Dinge.

Im Oktober führten wir einen großen Flohmarkt in den Räumen des Familienzentrums Allerdings durch. Er war eigentlich nur am 19.10. vormittags geplant. Wir entschlossen uns spontan, ihn auch während des darauffolgenden verkaufsoffenen Sonntags zu öffnen. Frau Neipp-Bilgenroth vom Familienzentrum ermöglichte uns das und organisierte eine andere Veranstaltung um. Dabei konnten wir über über 1000 Euro Spenden erzielen. Auch wenn viele mit ihren Sachspenden dazu beigetragen haben, so möchte ich an dieser Stelle das Engagement von Uli Farun hervorheben, die unermüdlich über das ganze Jahr die unterschiedlichsten Taschen näht, die immer gut ankommen. Für den Flohmarkt hatte sie sogar eine Patchworkdecke bereitgestellt.

Der Freundeskreis DZARINO wird durch solche Veranstaltungen immer mehr bekannt. Es gingen kurz nach dem Flohmarkt noch großzügige Spenden auf dem Konto ein, die eindeutig mit dem Besuch des Flohmarktes zusammenhängen.

Es ist sehr erfreulich, dass sich immer mehr Mitglieder aktiv am Vereinsleben beteiligen. Das zeigt sich vor allem bei der Organisation von Events.

Und auch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, insbesondere dem Familienzentrum, ist sehr vertrauensvoll. Deshalb können wir heute abend in diesem Raum sein. Kein Nebenraum einer Gaststätte war zu finden. Die evang. Kirche stellt uns immer wieder kostenlos den Gemeindesaal zur Verfügung. Die Theaterkiste ist ebenfalls sehr kooperativ. Und last not least möchte ich hier den gemeinnützigen Second Hand Laden „Kreuz und Quer“ in Spöck erwähnen, der uns regelmäßig sehr hohe Spenden – 1000 und auch 2000 Euro – aus seinen Erlösen zukommen lässt.

Austausch mit DZARINO CBO in Mtwapa

Mit Elvina, der Gründerin und Victoria, der Vorsitzenden sowie mit Martin, dem Büroleiter und „Burschen für alles“ bin ich noch häufiger als zuvor im Email- bzw. Whatsapp Kontakt. Durch meinen Englisch-Konversationskurs konnte ich inzwischen mein Englisch so verbessern, dass ich auch gut telefonieren kann. So kann ich z.B. Dinge nachfragen, die aus den Unterlagen, die wir geschickt bekommen, nicht klar hervorgehen. Die Beziehung intensiviert sich dadurch. Das Verständnis für die Lebensumstände in Kenia und auch das Vertrauen wächst so. Denn es war bisher immer so, dass ich eine schlüssige Antwort auf meine Fragen bekam.

Die Betreuung der Frauengruppen wird regelmäßig weitergeführt. Im Juni wurde eine der Frauengruppen bei einer aufwendigen Schulung im Stoffe färben unterstützt.

Im November 2024 führte DZARINO im District Kilifi, nördlich von Mtwapa ein eintägiges Medical Camp durch.

Das Elimu Kwa Wote Projekt hat den größten Teil der Aktivitäten von DZARINO ausgemacht. Es sind inzwischen 40 Kinder aufgenommen. Das bedeutet zum einen höhere Kosten. Zum anderen ist der Aufwand der Betreuung der Kinder und ihrer Familien größer. Die Leistungen aller Kinder werden individuell von den Lehrerinnen überprüft. Wenn nötig, wird Förderunterricht gegeben. Das ist bei vielen Kindern der Fall, weil ihre Eltern so viel andere Sorgen haben und sich nicht um die Schule ihrer Kinder kümmern. Es gibt aber auch Kinder, die sehr eifrig lernen und schnell verstehen wie Ibrahim und Steven Mwangalo, die 2024 die schulbesten Noten in ihren jeweiligen Klassenstufen hatten.

Auch Moureen ist ein sehr willensstarkes Mädchen. Sie hat Eigeninitiative ergriffen, um das Geld für die Teilnahme an einem Laufwettbewerb im Hochland zu bekommen und hat dort gut abgeschnitten.

Bilder Kinder

Der Open Day am 12. Dezember war ein großes Fest für alle. Auch Christine und Thomas Meyer waren dort. Die Vorsitzende Victoria Nzioki legte den Eltern in ihrer Rede die Verantwortung für ihre Kinder ans Herz. Die Leistungen der Kinder wurden gewürdigt. Die Eltern bedankten sich. Nach den Reden konnten sich alle einmal richtig satt essen. Es gab sogar einen Festkuchen.

Die politische und wirtschaftliche Situation wird auch in Kenia immer schwieriger. Durch den Krieg in der Ukraine sind Getreidelieferungen ausgeblieben. Mehl wurde teurer. Im Spätsommer gab es Aufstände und Plünderungen der Supermärkte, weil der Präsident immer mehr Steuern,

zuletzt eine Brotsteuer eingeführt hat, die das Fass zum Überlaufen brachte. Bei Demonstrationen forderte man den Rücktritt des Präsidenten Ruto. Es gab auch Plünderungen von Supermärkten. Durch das Einlenken des Präsidenten Ruto und die Rücknahme der Steuern hat sich die innenpolitische Situation zunächst beruhigt.

Viele junge gut ausgebildete Kenianer sind arbeitslos. Die kolonialen Abhängigkeiten werden aufrecht erhalten. So wurde die kenianische Regierung gezwungen, teure Klimaschutzprojekte zu installieren, die von ausländischen Firmen durchgeführt werden. Die Kenianer haben nicht viel davon.

Aktivitäten 2025 und Ausblick

Wie nachher aus dem Kassenbericht ersichtlich wird, haben wir kurz vor Jahresende noch viele Spenden eingenommen. Am 3. Januar sind den Kindern die gereinigten Schuluniformen ausgehändigt worden. Einige brauchten auch neue Schuhe. Die Schulgebühren mußten zum Schulbeginn bezahlt werden. Damit dies alles bezahlt werden konnte, hat der Vorstand beschlossen, im Januar 2500 an DZARINO CBO zu überweisen. Von der Fa. Faber Castell habe ich 40 dicke Bleistifte kommen, die vor allem für Schreibanfänger geeignet sind. Christine und Thomas haben sie noch vor Weihnachten übergeben können, so dass sie zum Schulanfang den Kindern geschenkt wurden.

Bilder mit Schuhen, Tüten und Bleistiften

Im Februar habe ich mir zu meinem Geburtstag Spenden für DZARINO statt Geschenken gewünscht. Es war überwältigend, dass fast 1500 € dabei zusammen gekommen sind.

Die Clown-Veranstaltung am 16. Februar war gut besucht. Die beiden Clowninnen haben eine sehr vielseitige und lustige Vorstellung gezeigt. Die Kinder und auch die Erwachsenen hatten viel Spaß. Finanziell hat die Veranstaltung nur etwas mehr als 300 Euro eingebracht. Aber es sind wieder neue Leute auf uns aufmerksam geworden. Außerdem tragen wir so zum Gemeindeleben bei und haben nun einen Förderantrag gestellt.

Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen, die Ende Januar eingezogen werden, hatten wir Ende Februar wieder 3500 € auf dem Konto, das wir für den Kauf des neuen Autos überwiesen haben. Das lang geplante Projekt, für das wir 2024 schon eine große Summe überwiesen hatten, konnte am 5. März endlich umgesetzt werden.

Bilder Auto

Am 18. und 19. Oktober, also samstags und sonntags am diesjährigen verkaufsoffenen Sonntag werden wir wieder einen Flohmarkt durchführen. Diese Räume hier sind dafür schon reserviert.

Mein Mann und ich planen, im November nach Kenia zu fliegen und DZARINO zu besuchen. Wir wollen am Open Day teilnehmen, um die Kinder kennen zu lernen. Vor allem wollten wir die Beziehung zu den Vorstandsmitgliedern von DZARINO pflegen und intensivieren und noch mehr Einblick in die Arbeit bekommen.